

## Antwortkarte



Fortbildungsveranstaltung  
„Interventionell, operativ oder doch lieber konservativ – wo geht es hin bei der Behandlung der pAVK?“

Deutsche Post  
ANTWORT

Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim  
Verwaltungsdirektion  
Klosterstraße 19  
77933 Lahr

Bitte  
ausreichend  
frankieren

## Veranstalter

Der Veranstalter der Vortragsreihe „Praxis und Klinik im Dialog“ ist das Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim.

## Zertifizierung

Bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg ist die Zertifizierung dieser Veranstaltung mit 4 CME-Punkten beantragt worden.



*Ihr Forum für den kollegialen Austausch!*

## Praxis und Klinik im Dialog

Ärzte-Fortbildung ORTENAU KLINIKUM Lahr-Ettenheim

25. November 2015, 15-19.30 Uhr  
„Interventionell, operativ oder doch lieber konservativ – wo geht es hin bei der Behandlung der pAVK?“

## ORTENAU KLINIKUM Lahr-Ettenheim



Klosterstraße 19  
77933 Lahr  
Tel. 07821 93-0  
Fax 07821 93-2050  
E-Mail: [info@le.ortenau-klinikum.de](mailto:info@le.ortenau-klinikum.de)

[www.praxis-klinik-dialog.de](http://www.praxis-klinik-dialog.de)  
[www.ortenau-klinikum.de](http://www.ortenau-klinikum.de)



ORTENAU  
KLINIKUM

Lahr-Ettenheim

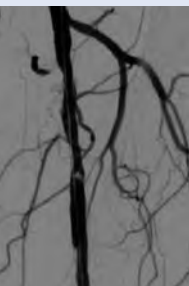




Prof. Dr. Georg Mols



Dr. Werner Lindemann



## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

an ärztlichen Fortbildungen besteht kein Mangel. Fast jeden Tag kann man sich den einen oder anderen interessanten Vortrag anhören, wenn man denn die Zeit findet. Warum also eine weitere Fortbildung? Motiv für die neue Fortbildungsreihe „Praxis und Klinik im Dialog“ ist die Förderung eben des Dialogs zwischen diesen beiden Hauptleistungsträgern unseren Gesundheitssystems. Allerorten wird zwar eine enge Verzahnung beider Akteure gefordert, jedoch kaum gefördert. Dem möchten wir entgegen treten und dem gemeinsamen Gespräch ein Forum bieten.

Beginnend mit der ersten Veranstaltung im Herbst 2015 werden wir in halbjährlichen Abständen Veranstaltungen zu Themen anbieten, die den niedergelassenen Kollegen wie den Kliniker betreffen und interessieren. Verzahnt werden sollen dabei nicht nur niedergelassene und in der Klinik tätige Kollegen sondern auch konservative und operative Disziplinen.

Die erste Veranstaltung zur arteriellen Verschlusskrankheit spannt einen weiten Bogen von der hausärztlichen Diagnosestellung über die apparative Diagnostik hin zur interventionellen und/oder operativen Therapie und zur konservativen Therapie nach OP/Intervention und zum modernen Wundmanagement. Im Programm werden die obigen Aspekte zunächst umfassend beleuchtet und dann in einer Round-Table-Diskussion mit allen Referenten und den Zuhörern diskutiert. Die Diskussion, aber auch informelle Gespräche in der Pause und beim Apéro richte geben Gelegenheit zur persönlichen Begegnung und zum Feedback und zum konstruktiven Dialog. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen an diesem ersten Termin und auf Ihr generelles Interesse an der neu entstehenden Fortbildungsreihe.

*Georg Mols* *W. Lindemann*

Prof. Dr. Georg Mols  
Chefarzt Anästhesiologie  
und Operative Intensivmedizin  
Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim

Dr. Werner Lindemann  
Ärztlicher Direktor und Chefarzt  
der Klinik für Viszeral-, Gefäß-  
und Thoraxchirurgie, Ortenau  
Klinikum Lahr-Ettenheim

## Programm

- 15.00 Uhr **Begrüßung**  
Dr. Werner Lindemann, *Ärztlicher Direktor, ORTENAU KLINIKUM Lahr-Ettenheim*
- 15.10 Uhr **Einführung**  
Prof. Dr. Georg Mols, *Klinik für Anästhesiologie & Operative Intensivmedizin, ORTENAU KLINIKUM Lahr-Ettenheim*
- 15.20 Uhr **AVK – vom Symptom zur Diagnose**  
Dr. Siegfried Hänselfmann, *Praxis für Allgemeinmedizin, Schuttertal-Schweighausen*
- 15.40 Uhr **Diagnostik nach der Diagnose**  
Dr. Klaus Mott, *Radiologie Team Ortenau, Ärztehaus am Klinikum Lahr*
- 16.00 Uhr **Therapie: Was geht ohne Skalpell?**  
Prof. Dr. Harald Brodoefel, *Institut für Radiologie, ORTENAU KLINIKUM Lahr-Ettenheim*
- 16.20 Uhr **Pause**
- 16.50 Uhr **Therapie: Was geht nicht ohne Skalpell?**  
Dr. Hubert Baumann, *Klinik für Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, ORTENAU KLINIKUM Lahr-Ettenheim*
- 17.10 Uhr **Und dann?**  
**Wenn einen die Leitlinien im Stich lassen**  
Dr. Thorsten Grumann, *Sektion Angiologie, ORTENAU KLINIKUM Lahr-Ettenheim*
- 17.30 Uhr **Modernes Wundmanagement des Ulcus cruris arteriosum**  
Stefan Bahr,  
*TCW: Therapiezentrum Chronische Wunden Ortenau*
- 18.00 Uhr **Round-Table-Diskussion**  
Prof. Dr. Georg Mols, *Klinik für Anästhesiologie & Operative Intensivmedizin, ORTENAU KLINIKUM Lahr-Ettenheim*
- 18.30 Uhr **Apéro richte**
- 19.30 Uhr **Ende**

## Anmeldung

Wir bitten Sie, sich für die Veranstaltung bis zum 18. November 2015 anzumelden, vorzugsweise online unter [www.praxis-klinik-dialog.de](http://www.praxis-klinik-dialog.de).

Tel. 07821 93-2001  
Fax 07821 93-2050  
E-Mail: [verwaltungsdirektion@le.ortenau-klinikum.de](mailto:verwaltungsdirektion@le.ortenau-klinikum.de)

### Bitte ankreuzen und die Anzahl der Teilnehmer eintragen:

An der Fortbildungsveranstaltung am 25. November 2015 nehme ich mit ..... Personen teil.

.....  
Vorname, Name

.....  
Straße

.....  
PLZ, Ort

.....  
Telefon

.....  
E-Mail

